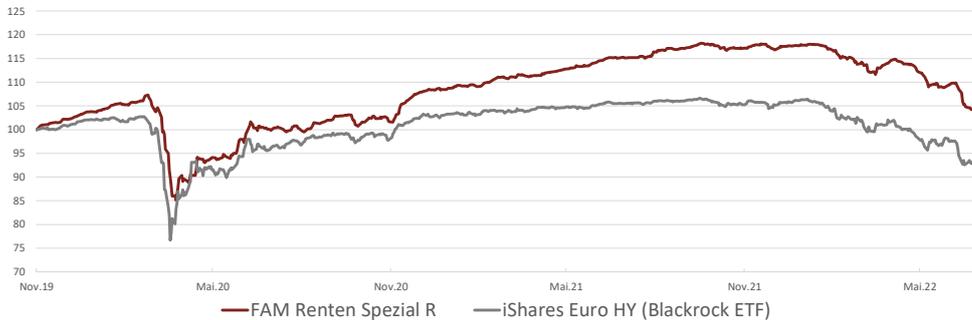


FAM Renten Spezial R

Stand: 30.06.2022

WERTENTWICKLUNG

Zeitraum: 01.11.2019 - 30.06.2022



PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
FAM Renten Spezial	-6,0%	-12,6%	-10,5%	3,0%	n.v.	3,0%	1,1%
iShares Euro HY (Blackrock ETF-Bloomberg EUNW GY)	-6,5%	-14,2%	-13,5%	-4,7%	-8,3%	-8,8%	-3,4%
Differenz	0,5%	1,6%	3,0%	7,7%	n.v.	11,8%	4,5%

MANAGERKOMMENTAR: Was bedeuten 600 Basispunkte Credit Spread?

Im Juni gab es mehrere panikartige „Ausverkaufstage“ am europäischen High Yield Markt und der Credit Spread weitete sich deutlich aus (von 437bps Ende Mai auf jetzt 580bps). Zum Monatsende hin wurde sogar die Marke von 600 Basispunkten im iTraxx Crossover (Bloomberg-Kürzel: XOVER) kurzzeitig überschritten – ein Spitzenlevel aus vergangenen Krisen. In der Vergangenheit war es nahezu immer richtig, beim Überschreiten dieser Marke in die Asset Klasse High Yield einzusteigen. Auf Sicht von 18 Monaten gibt es seit 2004 (seit dem existiert der iTraxx Crossover) keine einzige Verlustperiode und die niedrigste Rendite in solchen Fällen betrug plus 7,4%. Der durchschnittliche Return liegt bei 14,8% auf Jahressicht und 23,9% binnen 18 Monaten sowie 28,5% nach 2 Jahren.

Inzwischen machten sich vermehrt Rezessionsorgen breit. Die langlaufenden Staatsanleihe-Renditen sinken bereits wieder, sowohl in den USA als auch in Deutschland. Während der High Yield Markt eine Rezession weitgehend eingepreist hat, trifft das für andere Segmente wie z.B. Aktien oder Volatilität bislang noch in geringerem Umfang zu.

Die drei großen Rating Agenturen projizieren im Base Case Szenario einen Anstieg der Default Rate bei Non-Investment Grade Corporates auf 2,5 bis 3,0 Prozent bis Mitte nächsten Jahres. Diese Prognose liegt weit weg von dem, was der Markt impliziert. Denn ein Credit Spread von 600bps bedeutet eine erwartete Ausfallrate von knapp neun Prozent.

Zum FAM Renten Spezial: Wir haben weiterhin keine akuten Sorgenkinder im Portfolio und hatten bislang keine Unternehmen, die in 2022 die Kostensteigerungen nicht weiterreichen konnten. Zuletzt haben wir einen „Energie-Review“ durchgeführt, bei dem geprüft wurde, welche Titel ggf. von einer Gasknappheit in Deutschland betroffen wären. Das Resultat war eher beruhigend, denn im Fonds sind keine Unternehmen enthalten, die von einer Energiekrise in Deutschland unmittelbar in gravierendem Ausmaß betroffen wären.

Gewinnmitnahmen erfolgten im Berichtsmonat bei Tullow Oil und Ithaca Energy. Wenngleich die operative Performance dieser beiden Ölförderer sehr stark ist, fehlt inzwischen der Relative Value bei den Bonds. Aufstockungen wurden u.a. bei Ceconomy und Mahle (beide mit einem Ba1 Rating) vorgenommen, mit je über 10% Rendite. Nachgekauft wurde auch die besicherte 2024 Anleihe von Adler Pelzer mit rund 20% Rendite. Spannend sind auch derzeit Kurzläufer, bei denen ganz sicher mit einer Rückzahlung zu rechnen ist. Hierzu zählen wir die besicherten Bonds von Norican und Schenck Process mit Fälligkeit Mitte 2023 und Renditen von 17% bzw. 8,5%. Entsprechend wurde auch hier nachgelegt.

Mit inzwischen 12,2 Prozent Portfoliorendite bei einer Modified Duration von nur 3,1 sehen wir der Performance des Fonds auf Sicht von 12 bis 18 Monaten sehr zuversichtlich entgegen.

FONDS-KENNZAHLEN

Investitionsgrad	92,6%
Rendite bis Endfälligkeit	12,2%
Laufende Rendite	6,8%
Durchschnittliche Fälligkeit (Jahre)	3,7
Modified Duration	3,1
Durchschnittlicher Kupon	5,5%
Fremdwährungsexposure (FX)	5,9%

STATISTIK

Volatilität (seit Auflage)	6,6%
Sharpe-Ratio (seit Auflage)	0,30
Maximum Drawdown	-21,0%
Time-to-Recovery (Tage)	248

ANLAGESTRATEGIE

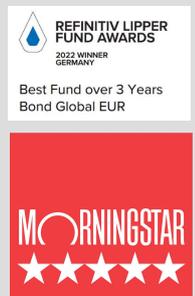
Der FAM Renten Spezial richtet sich an alle Zinssparer, die auch im aktuellen Niedrigzinsumfeld einen auskömmlichen Ertrag anstreben und dafür bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa mit einem Non-Investment Grade Rating. Daneben kann z.B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

Stammdaten

ISIN	DE000A2PRZS5
WKN	A2PRZS
Rücknahmepreis (EUR)	99,30
Fondsvermögen (EUR Mio.)	34,11
Auflagedatum	01.11.2019
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
KVG	Hansainvest Hanseatische Invest GmbH
Domizil	Deutschland
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfolioverwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
TER	1,12%
Bestandsprovision	0,40%
Management-Fee	0,40%
Performance-Fee	Keine
Mindestanlage (EUR)	100
Sparplanfähig	Ja

Letzte Ausschütungen (in EUR)

28.02.2022	2,00
15.02.2021	2,00



Kontakt

FAM Frankfurt Asset Management AG
 Taunusanlage 1
 60329 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 69 244 50 50
www.frankfurtasset.com

